

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 45.

Dresden, den 12. Mai

1843.

Vier und vierzigste öffentliche Sitzung am
6. Mai 1843.

Inhalt:

Vortrag aus der Registrande. — Vortrag, Abänderung und Genehmigung der ständischen Schrift auf das allerhöchste Decret vom 20. Novbr. 1842, die Entschädigung der Realbefreiten betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das Postulat, die Gelehrten Schulen betr. — Ueberweisung einer Petition von der dritten an die vierte Deputation. — Urlaubsertheilungen. — Abstimmung über den Bericht der vierten Deputation, die Petition der Seifensieder zu Oßbernhau um Herabsetzung des Eingangszolls für ausländischen rohen Talg betr. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Abg. Herrn Grafen v. Konnow, die zu verbessernde Einrichtung der Zeugenverhöre in Civilsachen betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, den Schuldarrest betr. (Allgemeine Berathung. — Besondere Berathung, §. 1 wird ausgesetzt. — §. 2). —

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. Anwesend sind der Herr Staatsminister v. Könnert, der königl. Commissar D. Einert und 35 Mitglieder, später auch der Herr Staatsminister v. Lindenau.

Es erfolgt zunächst die Vorlesung des über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls durch den Secretair Bürgermeister Ritterstädt.

Präsident v. Gersdorf: Ich frage: ob Jemand bei dem Inhalte des eben verlesenen Protokolls Etwas zu bemerken findet? — Es ist nicht der Fall. Zur Mitvollziehung habe ich den Herrn Geheimrath v. Minckwitz und Herrn Bürgermeister D. Gross zu ersuchen.

Nachdem das Protokoll vollzogen ist:

Präsident v. Gersdorf: Auf der Registrande haben wir heute nur wenige Nummern. 317 wird beginnen.

Hierauf wird die Registrande von dem Secretair vorgelesen:

1. (Nr. 317.) Protokoll extract der zweiten Kammer vom 23. April 1843, das Ausgabebudget und zwar: sub

H) das Departement der auswärtigen Angelegenheiten, und

J) die Beiträge zu den Ausgaben des deutschen Bundes betr. Präsident v. Gersdorf: Der Gegenstand war unzweifelhaft; es ist daher jener Protokoll extract sofort an Ihre zweite Deputation abgegeben worden.

2. (Nr. 318.) Protokoll extract der zweiten Kammer vom 2. Mai 1843, die Genehmigung der ständischen Schrift wegen des Postulats für die Gelehrten Schulen betreffend.

Präsident v. Gersdorf: Es ist dieser Protokoll extract sofort dem Referenten des Gegenstandes, Herrn D. Crusius, eingehändigt worden, der vielleicht die Güte haben wird, uns alsdann einen Vortrag zu halten.

D. Crusius: Ich werde gleich bereit sein. Es war nur ein kleiner Defect noch vorhanden, und ich lasse den soeben in der Kanzlei ergänzen.

3. (Nr. 319.) Protokoll extract über einen Antrag des Abg. Herrn Landesältesten v. Thielau, die hohe Staatsregierung um Vorlegung eines vollständigen Organisationsplanes hinsichtlich der Ephorien zu ersuchen.

Präsident v. Gersdorf: Es ist dieser Bericht dem Druck übergeben worden, und wird hoffentlich den nächsten Montag ausgetheilt werden können.

4. (Nr. 320.) Bericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, die Bewilligung einer außerordentlichen Unterstützung von 600 Thlr. zu Abhülfe des Nothstandes in mehreren Gegenden hiesigen Landes betreffend.

Präsident v. Gersdorf: Auch dieser Bericht wird schon gedruckt, und wird ebenfalls hoffentlich am Montag ausgetheilt werden können.

5. (Nr. 321.) Bericht der dritten Deputation über die Anträge der zweiten Kammer, den Entwurf einer Strafproceßordnung betreffend.

Präsident v. Gersdorf: Ist ebenfalls dem Druck übergeben, und wird nach jenen Gegenständen hoffentlich schon am Dienstag Ihnen überreicht werden können.

Prinz Johann: Im Namen der Deputation habe ich mitzutheilen, daß der Referent die ständische Schrift auf das Gesetz wegen der Realbefreiungen wünscht vortragen zu dürfen, indem einige kleine Abweichungen von der Fassung der zweiten Kammer darin enthalten sind.

Präsident v. Gersdorf: Ich ersuche den Herrn Referenten, dies zu thun.

Referent v. Friesen: Die den Gesetzentwurf wegen Aufhebung der Steuerfreiheit betreffende Schrift (welche des Nachfolgenden wegen auch hier mitzutheilen ist) lautet so: